

# [access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

PLASA 2013 • IFA 2013 • Himmelsmechanik • Mini Pony Profile



LSC APS

# LED Conversion Filters

Convert Cool White  
**LED** to Tungsten

**622**

One and One Eighth  
Digital LED CTO

**624**

Full Digital  
LED CTO

**626**

Seven Eighths  
Digital LED CTO

**628**

Three Quarter  
Digital LED CTO

## Think LEE

••• for **LED** •••

[www.leefilters.com](http://www.leefilters.com)



Secondhand-,  
Demo- und  
Einzelgeräte  
stark Reduziert



## Hektisch, erfolgreich, gut

Ein perfektes Jahr mit dem Höhepunkt „IAA“ in Frankfurt: so oder ähnlich könnte man am Ende eines guten Jahres die Business-Situation bei LMP beschreiben. Die Automesse IAA brachte aber nicht nur für LMP, sondern wohl der gesamten Branche, die sich mit Medien- und Veranstaltungstechnik auseinandersetzt, eine Sonderkonjunktur und belegte einmal mehr, wie existenziell wichtig die Automobilbranche für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist.

Intern würde ich die fantastische Zusammenarbeit mit ROBE als absolutes Highlight bezeichnen. Die robusten, innovativen und leistungsstarken Geräte überzeugen selbst kritische Anwender – übrigens auch auf der IAA, wo die Messlatte für die Beleuchtungstechnik traditionell ganz weit oben hängt. Das Equipment von ROBE, darunter mehr als 1.500 LEDWash 800, bildete bei vielen Ausstellern das richtige Werkzeug für perfekte Lichtdesigns. Und für

die Motorshow in Detroit kurz nach dem Jahreswechsel wurden bereits weitere Bestellungen platziert . . .

Natürlich war 2013 ein hektisches Jahr, aber auch ein erfolgreiches. Wir alle von LMP möchten daher an dieser Stelle unseren tollen Kunden einen großen Dank sagen und uns für das Vertrauen bedanken, dass sie in uns gesetzt haben. Bleiben Sie uns gewogen, wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen, die wir gemeinsam lösen werden.

Und jetzt? Schon wieder ist ein Jahr vorbeigerast, Weihnachten steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein frohes und geruhames Weihnachtsfest. Kommen Sie gesund ins neue Jahr. Man sieht sich ja spätestens auf der Prolight+Sound, die 2014 vom 12. bis 15. März stattfindet. Bis dahin: ALLES GUTE!

Herzlichst

Ihr Uli Petzold



### Impressum LMP [access]:

|                     |  |           |                         |
|---------------------|--|-----------|-------------------------|
| Herausgeber:        | LMP  | Anzeigen: | Medienmarketing Sanders |
| Tel.:               | 05451/5900800                                |           | Ulf-Gundo Sanders       |
| eMail:              | sales@lmp.de                                 | Tel.:     | 07144/84320-0           |
| Chefredaktion:      | Uli Petzold                                  | Fax:      | 07144/84320-18          |
| Red. Unterstützung: | AktivMedia GmbH                              | eMail:    | GSanders@MM-Sanders.de  |
| Druck:              | Druck- und Verlagshaus<br>Fromm GmbH & Co.KG |           |                         |

Made by **LMP**  
Lichttechnik  
LED-Technik  
Trussing  
Pyrotechnik  
Service

direkt zum Stockclearing  
einfach Scannen

INHALT

03 editorial

04 aktuell  
LDI 2013 Las Vegas

06 projekte und produktionen  
Himmelsmechanik – Eine Entortung

20 equipment  
LSC APS – Advanced Power Supply

22 pyrotechnik  
Kolumne: ..., bevor ich es vergesse!

Titelfoto: Schwedter Stadtbrücke  
© Helicon-Media



## Gute Tat

Wie üblich versendet LMP zum Jahresende keine Geschenke, sondern unterstützt einen guten Zweck. In diesem Jahr geht unsere Spende an das mobile Kinderhospiz MOKI in Hannover. MOKI unterstützt Familien, deren Kinder schwerstbehindert oder tödlich erkrankt sind, und bietet Beratung und Begleitung durch pädagogisch und therapeutisch ausgebildete Fachkräfte an.

Wir machen das gern und haben dafür in diesem Jahr den Betrag sogar erhöht. ●



Fotos: Louise Sjöckland / ROBE

## LDI 2013 Las Vegas Gelungener Richtungswechsel

Las Vegas bei Regen und gerade mal 7°C. Nicht schön für die Touristen, erfreut aber auch nicht die Messe(besucher), die mit Las Vegas einen strahlend blauen Himmel und Sonne „satt“ verbinden.

Wer die LDI bereits auf dem absterbenden Ast sah, muss spätestens seit 2013 seine Meinung ändern. Den Wechsel zwischen Orlando und Las Vegas hat der Veranstalter als eine fehlerhafte Entscheidung analysiert, korrigiert und alle sind wieder happy. Geht doch! And the winner ist: Las Vegas.

Die LDI, nur geringfügig kleiner als in den vergangenen Jahren, findet Zuspruch. Und Las Vegas hat für diese Messe wohl die beste Infrastruktur. Das gilt nicht nur für das Messeareal, sondern mehr noch für das Umfeld: Live Konzerte, gigantisch aufwendige Shows, Clubs, Casinos . . . Das ist Entertainment pur, alle Facetten und Sparten gibt es ausreichend auf größter oder kleinster Fläche und das höchst professionell. Was auf der Messe gezeigt wird, findet hier seine Rechtfertigung im Live-Einsatz.

Bezogen auf die Lichttechnik stand auf der Messe weiter der LED-Trend im Vordergrund. Selbst namhafte Anbieter wie beispielsweise Altman sind jetzt dabei. Altman zeigte beispielsweise die neuen PHOENIX LED Profiler mit perfekter Dimmerkurve und räumte damit auch sofort einen Award ab.

Den Award „The most Creative Use of Light“ sicherte sich Philips. Sicherlich – wie so oft – Geschmackssache.

Aber auch ROBE war bei den zu verteilenden Awards berücksichtigt worden. „The Best Large Booth Award“ ging an ROBE. Unterbrochen von kurzen Demos war der Stand von ROBE freundlich, offen und schneeweiß designt – einladend und eine Augenweide auf dieser Messe. Entsprechend groß war die Besucherresonanz. Im Vorfeld war ROBE auch noch ein absoluter Knaller auf Managementebene gelungen. Das Unternehmen konnte Bob Schacherl, bekannt aus seinen Aktivitäten als Präsident bei HES aus Texas sowie später als VP von Vari\*lite, für ROBE als neu-



en CEO für die USA gewinnen – sicherlich ein riesiger Schritt für die weitere Expansion von ROBE in den USA.

See you at the next Show 2014 in Las Vegas? Wir sind dabei . . . ●



## Sachverständigenprüfung für Traversenlifte bei LMP am 16.1.2014 – tägliche Sachkundigenprüfung

Lifte in der professionellen Veranstaltungstechnik sind regelmäßig zu prüfen. Neben der Sichtprüfung, die vor jedem Einsatz zu erfolgen hat, gibt es gesetzliche Fristen, die in der BGV C1 geregelt sind. Jeder Lift muss demnach einmal im Jahr von einem Sachkundigen komplett geprüft werden. Zudem empfehlen die meisten Hersteller einen gleichzeitigen Austausch der Verschleißteile wie dem Stahlseil.

Nach spätestens vier Jahren steht die Prüfung durch einen ermächtigten Sachverständigen an. Alle Prüfungen sind ausführlich im Prüfbuch zu dokumentieren, welches auf Verlangen vorzulegen ist.

Der LMP Service führt beide Prüfungen schnell, unkompliziert und zu einem fairen Preis durch – auf Wunsch inklusive Transport „von und zurück“.

Am 16.1.2014 findet bei LMP die vierjährige Sachverständigenprüfung statt. Die jährliche Sachkundigenprüfung wird sogar täglich durchgeführt.

Aus Gründen der Logistik bittet das LMP-Team darum, die zu prüfenden Lifte bis zum 20.12.2013 telefonisch unter der Service Hotline 05451-59 00-66 oder per Email an service@Imp.de anzumelden. ●



## LMP aktualisiert Angebot – Produktvideos und Tutorials

Viele Hersteller der LMP Vertriebsmarken stellen mittlerweile aktuelle Videos zur Verfügung, um auf die neuesten Produkte aufmerksam zu machen oder dem Anwender eine Einführung in neue Features und Anwendungen zu ermöglichen. Das gilt zum Beispiel für e:cue und die neue Software LAS 6.1. Alle Produktvideos und Tutorials lassen sich schon seit langem über den LMP Youtube Kanal abrufen. Als neuen Service wird mit Erscheinen der neuen LMP [access] Ausgabe eine eigene Playlist angeboten, in der alle neuen Videos zusammengefasst sind. Interessenten und Anwender finden die Playlist „LMP [access] 4/2013“ auf [http://bit.ly/access\\_4\\_2013](http://bit.ly/access_4_2013) beziehungsweise über den unten aufgeführten QR Code.

Die neuen Möglichkeiten für den Einsatz von LED-Technologie in der Beleuchtungstechnik werden immer wieder aufgezeigt. Im neuen Video von LEE Filters geht es weniger um die Vorteile der LED als vielmehr um das Miteinander. Welche Möglichkeiten gibt es, um moderne LED-Scheinwerfer mit vorhandenen Halogenscheinwerfern zu kombinieren und diese gemeinsam einzusetzen? Hierfür hat LEE eine eigene Serie an LED-Farbfiltren und LED Conversion Packs aufgelegt. Typische Anwendungsbeispiele aus der Praxis stellt LD Declan Randall in dem neuesten Video vor.

Das ANOLIS mittlerweile zu einem der größten Unternehmen für LED-Technik im Architainment, also sowohl im Architekturals auch im Entertainment und in der Kombination aus beidem, zählt, wird in dem neuen Corporate Video eindrucksvoll dargestellt, in dem der Betrachter neben bereits realisierten Projekten auch einen Eindruck über die Fertigung von ANOLIS Produkten bekommt.

Ebenfalls in einem Video stellen Peter Kirkup, LumenRadio VP Entertainment, und CTO Niclas Norlén die neue Version 3 der Softwareapplikation SuperNova vor, mit der nicht mehr nur drahtlose, sondern auch drahtgebundene RDM-Parameter eingestellt und überwacht werden können.

Als Hauptsponsor der diesjährigen PLASA hat es sich ROBE nicht nehmen lassen, diese aus Sicht der Tschechen sehr erfolgreichen Messe in einem kurzen Video zusammenzufassen. Zielgruppe sind alle Brancheninsider, die in diesem Jahr in London nicht dabei sein konnten. Auch der mit dem PLASA Award for Innovations ausgezeichnete ROBE MiniMe wird in einem eigenen Teaser-Video kurz vorgestellt.

e:cue stellt in einer Videoserie die aktuelle Software Suite LAS 6.1 vor, von der ein Video exemplarisch Eingang in die access Playlist fand. Alle dazugehörigen Videos der Serie können der e:cue Playlist entnommen werden. ●

[www.youtube.com/user/LMPify](http://www.youtube.com/user/LMPify)



## Mehr als 1.800 LMP Fans auf Facebook

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz offline bei allen, die die LMP Facebookseite geliked haben und sich an unserem Informationsangebot beteiligen. Natürlich freuen wir uns auch künftig über viele weitere „likes“.

[www.facebook.com/LMP.Lichttechnik](http://www.facebook.com/LMP.Lichttechnik)

## LMP auch auf Twitter

Bitte abonnieren Sie auch unseren Twitterdienst. Dieser informiert über alle Neuigkeiten rund um LMP in der kompaktesten Form auf maximal 140 Zeichen.

[www.twitter.com/lmp\\_me](http://www.twitter.com/lmp_me)

## Änderungen auf [www.lmp.de](http://www.lmp.de)

Ergänzend zu allen Social-Media Aktivitäten bietet auch die LMP Webseite den gewohnten Service. Hier lassen sich alle relevanten Informationen über die Menschen und Produkte bei LMP finden. Die Startseite hält wie gewohnt die neuesten Meldungen bereit und wurde jüngst um ein paar Web-Specials bereichert, in denen ausgewählte Produkte in aller Komplexität detailliert vorgestellt werden.

[www.lmp.de](http://www.lmp.de)



@LMP\_me



[www.facebook.com/LMP.Lichttechnik](http://www.facebook.com/LMP.Lichttechnik)



[www.youtube.com/user/LMPify](http://www.youtube.com/user/LMPify)



[www.lmp.de](http://www.lmp.de)



[www.shop.lmp.de](http://www.shop.lmp.de)



**LMP Videos**  
Alles Videos, dieser Ausgabe befinden sich in einer eigenen Playlist auf dem LMP YouTube Kanal.

[http://bit.ly/access\\_4\\_13](http://bit.ly/access_4_13)

## PLASA 2013

Bigger. Brighter. Louder.

**L**Mit großem Interesse blickte die gesamte Branche auf die erste Ausgabe der PLASA nach ihrem Umzug vom ehrwürdigen Earls Court in das neue ExCel London Exhibition Center in den Docklands von London. Diese fand in diesem Jahr einen Monat später statt und öffnete ihre Tore vom 6. – 9. Oktober. Ausstellerseitig ist die Neuauflage der PLASA sicherlich geglückt. Bis auf wenige Ausnahmen waren alle zu erwartenden Hersteller vertreten, wenn auch mit gefühlt kleineren Ständen. Dafür waren aber die mittlerweile schon gewohnten Freiflächen verschwunden wie leider auch die nicht aus England stammenden Besucher und ebenfalls die aus den letzten Jahren gewohnten Produktneuheiten. War in der Vergangenheit die PLASA nach der Prolight + Sound ein Garant für bis dahin noch nicht gezeigte Neuprodukte viel dies in diesem Jahr in die Rubrik „zu vernachlässigen“. Der PLASA Innovations Award konnte dennoch einige neue oder fast neue Produkte versammeln und final auch mit dem PLASA Award for Innovations auszeichnen.

Was das LMP Portfolio betrifft befinden sich unter den ausgewählten Produkten gleich zwei prämierte Produkte von zwei Innovationsführern. Bei den Movinglights konnte ROBE's Robin MiniMe, ein digitales Movinglight auf Basis eines LED-Projektors, das sich durch seine kompakten Abmessungen, ähnlich denen des Robin 100 LEDBeam, vom Wettbewerb abgrenzt, überzeugen. Die Jury hob in ihrem Urteil die Größe sowie die einfache Bedienbarkeit, ähnlich der eines konventionellen Movinglights, hervor.



Foto: LumenRadio

Auch LumenRadio einer der Wegbereiter im Bereich der Wireless-DMX-Entwicklung konnte sich über eine Auszeichnung für ihr Softwareprodukt SuperNova 3 freuen. In der Version 3 werden nun kabellose und auch kabelgebundene DMX-Geräte zusammen in einer übersichtlichen Benutzeroberfläche angezeigt. Für den Anwender ergibt sich dadurch der Vorteil dass eine Software den gesamten technischen Aufbau und nicht mehr nur einen Teil davon dar-

tellen und überwachen kann. Die RDM Kommunikation erlaubt zudem das Auslesen und Anpassen von Geräte-Daten sowie die Überwachung aller Komponenten, ganz einfach beispielsweise vom FOH oder auch mittels Email/SMS-Push-Service. Die Jury betonte die neuen Möglichkeiten eines einfachen Daten-Managements, das bei immer größeren Datenaufkommen bei Shows und Installationen mit SuperNova 3 auf eine effiziente und verständliche Art und Weise funktioniert.

**plasa**london  
6-9 OCTOBER 2013 - ExCel

Hervorzuheben ist, dass sowohl LumenRadio als auch ROBE bereits zum dritten Mal mit dem PLASA Award für ihre Produkte ausgezeichnet worden sind.

ROBE und ANOLIS stellten ihre Produkte gemeinsam aus. Dabei lag der Fokus auf den Geräten Pointe, MiniMe, CycFX 8, Cyclone und MMX Blade der Robin Serie. Der Pointe erfreute sich ungebrochener Beliebtheit und ROBE verkündete auf der Messe die bereits vor der PLASA erreichte Stückzahl von 10.000 bestellten Einheiten. Mit dem MMX Blade bietet ROBE nun auch einen kopfbewegten Profil-Scheinwerfer mit Blendenschiebereinheit in seiner leistungsstärksten Klasse passend zum MMX Spot und MMX WashBeam mit seinen internen Torblenden. Als Neuheit präsentierte ROBE zudem mit dem Robin ParFect 100 einen Vollwertigen Ersatz für den klassischen PAR 64 Scheinwerfer. ParFect 100 überzeugt durch seinen engen Beam und hoher LED Lichtleistung und erreicht Dank vollwertiger RGBW Farbmischung nicht nur gesättigte Farben sondern auch Pasteltöne.

ANOLIS stellte seine neue ArcSource Outdoor Serie mit den Modellen 4, 24 und 48 MC wahlweise auch mit LumenRadio CRMX Technologie für eine drahtlose Ansteuerung aus.

Im 24. Jahr in Folge stellte auch LSC Lighting Systems aus. Mit einer mehr als 30jährigen Erfahrung in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von hochwertigen Lichtsteuerungen und Dimmersystemen und innovativen DMX (RDM) Komponenten für den weltwei-

ten Entertainmentmarkt zeigte LSC mit APS (Advanced Power System) ebenfalls eine interessante Innovation im Bereich der modernen Stromverteiler. Der enorm wachsende Markt an LED-Scheinwerfern, Movinglights und auch LED-Video-Walls benötigt nicht nur eine einfache Stromverteilung, sondern dazu ein intelligentes Strom-Management, welches die Komponenten gezielt beziehungsweise getaktet zuschaltet, überwacht und hochwertiges Equipment gegen Spannungsschwankungen absichert. Das alles bei Eingangsströmen von bis zu 156 A und umfangreicher RDM-Funktionalität.

Der spanische Hersteller WORK zeigte neben seinen neuen Line Array Liften WT 150, WT 550 und WT 700 seine aktualisierte Lightmouse Familie. Hierbei handelt es sich um kompakte EtherNet/DMX-Komponenten, die sich für die Distribution von Signalen oder auch für einfache Lichtsteuerungen empfehlen.

LEE Filters präsentierte in gewohntem Umfang seine aktuellen Neuentwicklungen bei ihren Farbfiltern. Der Fokus lag dem Trend entsprechend auch hier bei der LED-Technik. Hierfür gibt es nun eine eigene Serie an Filtern Namens Cool LED, die es ermöglichen Halogenlicht und LED-Lichtquellen miteinander zu kombinieren und dennoch gleiche Ergebnisse bei der gewünschten Farbe zu erhalten.

ArKaos zeigte mit dem Studio Server den neuen Mittelklasse MediaServer, der das Segment zwischen Stage Server und Stadium Server bedient. Die professionelle Ausstattung umfasst neben vier vollwertigen DVI Ausgängen mit EIDE-Management einen zusätzlichen Ausgang für das GUI (Graphical-User-Interface) und einen HD-SDI Capture Eingang. Sämtliche Konfigurationseinstellungen lassen sich über das frontseitige Touchscreen-Display vornehmen, sichern und überwachen. Alle Anschlüsse stehen dem Anwender in professioneller NEUTRIK Ausführung zur Verfügung. Der Studio Server verfügt über die nötige Performance, die für mittelgroße bis große Produktionen benötigt wird.

Auch MILOS setzt sein erfolgreiches Messekonzept fort und trat als MILOS Group mit den Marken MILOS, Litec und Tomcat auf. ●

Fotos: Scheffer



## Historisches Stadthaus illuminiert

LITECRAFT OutdoorBar AT10.sx für Festinstallation



Für die dauerhafte Architekturbeleuchtung eines historischen Gebäudes in Stadthagen kommen jetzt sechs Einheiten der LITECRAFT OutdoorBar AT10.sx zum Einsatz. Das aus dem Jahr 1896 stammende Gebäude zielt eine mit vielen Details versehene Fassade, die auf Wunsch der Eigentümerfamilie Scheffer in den frühen Abendstunden mit veränderbarem farbigem Licht akzentuiert werden sollte.

Nach einer Vorstellung der Möglichkeiten mit anschließender Produktdemonstration im Showroom bei LMP in Ibbenbüren waren schnell die passenden Geräte gefunden. Mit nur sechs Einheiten der LITECRAFT OutdoorBar AT10.sx, angesteuert über die von Visual Productions stammende Architekturlichtsteuerung CueCore, wurde eine überschaubare Anzahl an Geräten verbaut.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, so Christian Scheffer, der neben dem visuellen Ergebnis der OutdoorBar AT10.sx sich auch vom CueCore begeistert zeigt. „Ich dachte bisher immer, Architekturlichtsteuerungen sind komplex und im Nach-

hinein schwer oder zumindest nur in Verbindung mit Kosten zu ändern. Aber nach einer kurzen Einführung in die Programmierung des CueCore bei LMP konnte ich meine Ideen ganz einfach auf meinem eigenen Laptop über den integrierten Webserver programmieren und meine Programmierung künftig jederzeit editieren. So konnte ich mir direkt vor Ort alles ansehen und speichern.“ Die Zeiten für die Gebäudebeleuchtung werden über die Scheduler-Funktion ausgelöst. Hierfür hat der CueCore eine Batterie-gepufferte Echtzeituhr on-board, wodurch Ereignisse nach Datum, Uhrzeit und Wochentagen sowie nach Sonnenauf- und Sonnenuntergang ausgelöst werden können. Zudem dient ein externer Helligkeitssensor, angeschlossen über den ebenfalls im CueCore vorhandenen GPI, als Eingangstrigger, der die Installation ein- sowie ausschaltet. Innerhalb dieser Zeit wird über die Echtzeituhr die Beleuchtung um 22 Uhr aus- und um sechs Uhr morgens wieder eingeschaltet.

Da die Gebäudefront keinesfalls verändert werden sollte, entschied man sich für eine Beleuchtung von unten am Gebäude hoch. Hierzu gab es ein vier Punkte umfassendes Anforderungsprofil. Neben der

Helligkeit, die die OutdoorBar dank der neuen AT10 Chip Generation überbot, waren die Schutzklasse IP65, eine RGBW-Farbmischung und eine asymmetrische Multicolour-Optik gefordert. Diesem Anforderungsprofil entsprach die OutdoorBar AT10 in allen Punkten und war somit die erste Wahl. Die speziell gewählte Optik mit hochwertigen Khatod-Linsen mit einem Abstrahlverhalten von 20° x 50° hat sich als ideal für eine flächige Beleuchtung herausgestellt – auch bei geringem Abstand zum auszuleuchtenden Objekt. Hierzu wurde der aus robustem Aluminiumstrangprofil gefertigte Scheinwerfer an 50 Zentimeter langen Auslegern am Übergang vom Erdgeschoss zum ersten Obergeschoss fest montiert.

Christian Scheffer: „Wir suchten eine langlebige, energieeffiziente und visuell ansprechende Architekturlichtbeleuchtung und haben ein tolles Gesamtkonzept bekommen. Durch die im CueCore verbauten Solid-State-Komponenten und die LEDs in der OutdoorBar ist die Installation absolut wartungsfrei und ihre Programmierung jederzeit veränderbar. Die Ansteuerung mit OSC über mein Smartphone wird demnächst auch noch umgesetzt.“ ●

## Helicon-Media inszenierte Schwedter Stadtbrücke im Lichterglanz

Robin Pointe sorgt für eindrucksvolle Beamshow



Foto: Helicon-Media

Am Abend des 30. November 2013 erstrahlte die Schwedter Stadtbrücke in einem fulminanten Lichterglanz. Die Stadtwerke Schwedt beauftragten das Team um Lichtdesigner Gerd Helinski mit der Lichtkonzeption und Umsetzung. Helicon-Media hat sich bereits bei anderen Lichtkunst-Installationen in der Branche einen guten Namen gemacht.

Pünktlich um 18:00 Uhr startete Operator Udo Thimm die in mehreren Sequenzen synchron zur Musik programmierte Show. Die beiden Projektleiter Tobias Müller und Stefan Krawietz sprachen von einem vollen Erfolg, der nicht zuletzt auf die Auswahl der zum Einsatz gekommenen Movinglights zurückzuführen sei. Für die eindrucksvollen Beam-Effekte sorgten 32 Geräte des neuen ROBE Robin Pointe.

Für das Bühnenprogramm und die künstlerische Leitung zeichnete sich Michael Otto verantwortlich. ●

Foto: Mad Music



## Etabliertes Akku-Gerät von LITECRAFT BattLED AT10 in viele Vermietparks aufgenommen

Der BattLED AT10 hat sich als nützlicher und effizienter LED-Spot etabliert, der mit seinem integrierten Akku an jedem Ort drinnen wie draußen und dabei vollkommen autark seinen Dienst verrichtet und daher in vielen Vermietparks als professionelles Eventlight aufgenommen worden ist.

Im Raum Stuttgart sind mittlerweile 24 Einheiten bei der Mad Music Beleuchtungstechnik GmbH verfügbar, die dort für viele Galaveranstaltungen im Einsatz sind, wie erst kürzlich für die Musical-Premiere von Tarzan in Stuttgart. „Eines unserer Geheimnisse liegt in der Auswahl der Technik, die wir einsetzen: unser technisches Equipment ist qualitativ hochwertig und fein aufeinander abgestimmt. So vermeiden wir Probleme und können selbst große Veranstaltungen zügig und perfekt umsetzen“, wie es in der Unternehmensphilosophie beschrieben ist. Das Unternehmen vertraut schon seit den ersten AT3 Geräten der LITECRAFT Qualität.

Die Geräte wurden in 6-fach Cases von LITECRAFT mit integrierter Lade-Verkabelung geliefert. Anders als bei vielen Wettbewerbsprodukten sorgen beim BattLED AT10 ein Neutrik PowerCon In und Out und eine integrierte Ladeelektronik für einen sicheren Ladevorgang und die Möglichkeit, das Gerät auch außerhalb des Flightcases zu jeder Zeit und an jedem Ort zu laden – natürlich auch im Betrieb.

Auch die Boxen Gross GmbH aus Berlin Kreuzberg/Mitte hat sich bereits für 32 Geräte entschieden. Zudem kam auch sämtliches Anschlagzubehör inklusive der passenden Flightcases von LITECRAFT.

Die ebenfalls in Berlin ansässige bbs production & design GmbH hat 24 Stück des akkubetriebenen LED-Geräts von LITECRAFT geordert.

Der BattLED AT10 steht in großer Stückzahl ebenso in Süddeutschland bei der Motion GmbH bereit. Der größte Dry Hire Standort von LITECRAFT im Süden der Republik bietet nun auch 96 Geräte dieses Typs an und komplettiert damit sein Angebot an Geräten der LITECRAFT AT10 Serie.

Der BattLED AT10 ist in den Gehäusefarben schwarz und silber erhältlich. Seine IP-Klassifizierung, seine professionellen Anschlüsse und das serienmäßig verbaute LumenRadio CRMX Flex Modul, wodurch das Gerät als Sender oder als Empfänger konfiguriert werden kann und es somit auch eine Master-/Slave-Steuerung im drahtlosen DMX-Betrieb bietet, machen dieses Produkt zu einem der erfolgreichsten Akku-LED-Spots am Markt. ●

## POOLgroup betreute Samsung auf der IFA 2013 Horizontbeleuchtung mit LED-Beleuchtung

Vom 6. bis zum 11.9.2013 fand die Internationale Funkausstellung – kurz IFA - in Berlin statt. Einer der größten Aussteller war der Südkoreanische Elektronik Riese Samsung, der sich in zwei Hallen präsentierte. In Halle 20 waren die Sparten AV, IM, CE, und Mobile auf 4.000 Quadratmetern und in der Halle 5.1 die Sparte DA auf weiteren 2.800 Quadratmetern vertreten.

Das Konzept sah jeweils einen sowohl be- als auch hinterleuchteten Horizont vor. Ziel war es einen einheitlichen Look zu kreieren. Hierfür musste das Konzept jedoch aufgrund der stark voneinander abweichenden Hallenhöhen angepasst

werden. Stand in der Halle 20 eine Hallenhöhe von 14,5 Metern zur Verfügung, waren es in der Halle 5.1 gerade einmal 6 Meter. Gemeinsames Element waren die in gleichmäßigen Abständen angebrachten LED-Streifen.

„Die Horizonte wurden aus zwei halbttransparenten Stoffen gefertigt, hinter denen Flex LED Mono 300 LED-Streifen in kaltweiß von V:LED für kräftige Lichtstreifen sorgten. Hierfür wurden diese ebenfalls auf zwei Ebenen in einem Aluprofil montiert. Die Streifenlängen variierten ja nach Halle von 7,54 Meter in Halle 20 zu 2,3 Meter in der Halle 5.1, ver-

tikal abgehängt. Das war nichts was man von der Stange kaufen kann. Die Verdrahtung und Montageart haben wir im Zusammenspiel mit dem Messebauer entwickelt. Hierfür haben wir uns für das Flex LED Produkt von LMP entschieden, da dieses Produkt sich als qualitativ hochwertig und flexibel zugleich erwies und so unseren Ansprüchen genügte,“ beschreibt POOLgroup Projektleiter Joachim Denneemann die Installation.

Da die Streifen unabhängig voneinander ansteuerbar sein sollten, wurden insgesamt 410 USC-500 DMX-Controller, ebenfalls von V:LED eingesetzt. Als Besonderheit wurden in der Halle 20 die Flex LED Linien im Zusammenhang mit dem auf den Bildschirmen dargestellten Content in der Farbe verändert. Diese Aufgabe erfüllte während der sechs Messstage eine Timecodesteuerung.

Insgesamt wurden circa 5 Kilometer Flex LED Mono 300 Material von V:LED verbaut.

Auftraggeber war die Firma Messebau Tünnissen GmbH aus Kranenburg. Die ausführende Agentur war Cheil. Die POOLgroup betreut den Kunden Samsung seit mittlerweile zehn Jahren und war auch in diesem Jahr wieder kompetenter technischer Dienstleister vor Ort. ●

Foto: Joachim Denneemann





## ArcoStage 200 und der Dom zu Köln

Gerüstet für alle Windzonen in drei Planenvarianten

buch erlaubt den Einsatz der Bühne in allen Windzonen inklusive den Inseln der Nord- und Ostsee. L&S bietet die Arcostage in drei Planenvarianten an: Neben der Standardfarbe silber/schwarz ist für entsprechende Anlässe eine weiße und jetzt auch eine transparente Einplanung verfügbar. Sämtliche notwendige Ballastierung ist in das Bühnenpodest integriert

und damit unsichtbar, wodurch die gesamte Bühne ringsum einen sauberen Eindruck hinterlässt. PA- und Side-Wings, Anbauten, Rampenanlagen und Delaytower komplettieren das Angebotsspektrum.

Die L&S ArcoStage 200 wie auch die kleine Schwester ArcoStage 140 basieren auf MILOS Traversen der Typen M520 und M390 sowie auf den MILOS MT2 Tower. ●

**L** Im Juni präsentierte L&S seine ArcoStage 200 erstmals in komplett transparenten Planenkleid in prominenter Nachbarschaft: Dem Kölner Dom. Anlässlich des „Eucharistischen Kongresses 2013“ wurde der Bühnenbauer aus Hörstel-Riesenbeck mit der Stellung dieser eleganten Bühnenkonstruktion von einem regional ansässigen Veranstaltungsdienstleister beauftragt.

Die L&S-Eigenentwicklung ArcoStage 200 hat eine Bühnenfläche von 17 x 12 m, eine wählbare Podesthöhe von 0,80 - 2,00 m und ein großzügiges Vordach mit Anschlagpunkten für Beschallungsnutzlasten. Das aktuelle Bau-



Fotos: L&S

## 50 Jahre FAMAB

TSE AG betreute Festakt

Am 13. Juni feierte der FAMAB, Verband Direkte Wirtschaftskommunikation, im Berliner Tempodrom seinen 50. Geburtstag. 500 Gäste erlebten einen Abend mit viel Wärme und Empathie, eventtechnisch betreut von TSE AG.

Highlights des Abends waren neben dem monochrom konzipierten Galadinner der Auftritt von Sido sowie die ergreifende Rede von Felix Finkbeiner, der mit seinem Konzept „Plant for the Planet“ seine Vision einer besseren Welt erläuterte.

TSE AG war nicht nur Platinsponsor des Abends, sondern auch verantwortlich für die Beschallung sowie die Lichtinszenierung nach den kreativen Vorgaben von Sky Promotion. Insgesamt 120 Scheinwerfer, unter anderem der neue ROBE Robin MMX WashBeam, sorgten in Kombination mit den Geräten MMX Spot, Robin 600 LEDWash und ColorBeam 700E AT für



einzigartige Lichtstimmungen. Insgesamt waren 52 Movinglights von ROBE im Einsatz, die speziell auf den jeweiligen monochrom gehaltenen Gang des Dinners in den Farben Rot, Grün und Orange abgestimmt waren. ●



Fotos: Jana Honczek



**L**HVT Hochrhein Veranstaltungstechnik hat sich wiederholt für Movinglights aus dem Hause ROBE entschieden. Nach dem letzten Investment über Robin 600 LEDWash kamen nun noch die Modelle Robin 100 LEDBeam und Robin DLX Spot hinzu. Insgesamt stehen 48 Geräte bereit.

„Eigentlich haben uns unsere Kunden auf dieses Produkt gebracht“, so Christian Schweizer, Projektleiter von HVT. „Sie kennen die ROBE AT Spots von

uns schon seit vielen Jahren. Mit der 250er und 575er Serie haben wir immer einwandfreie Geräte geliefert. Qualität zahlt sich daher auch in diesem Fall aus. Aber auch das beste Gerät kommt irgendwann ‚aus der Mode‘. Daher war es jetzt an der Zeit auf ein neues Produkt von ROBE zu wechseln. Nach den guten Erfahrungen mit den Robin 600 LEDWash haben wir uns auch den DLX Spot aus der DLX-Serie einmal näher angesehen.“

Der Robin DLX Spot ist ein leistungsstarker LED-Spot, der mit seiner Vierfarb-LED-Engine in Weiß die Helligkeit



## HVT entscheidet sich wieder für ROBE DLX als Allrounder für breites Einsatzfeld

Fotos: Christian Schweizer

eines herkömmlichen 575er Spots und in den Farben die eines 700ers deutlich übertrifft. Zudem ist er neben seiner gewohnten und durch seine LED-Lichtquelle sogar noch weiter verbesserten Zuverlässigkeit sehr leise und bis zu zehn Kilogramm leichter als ein ColorSpot 575 AT. „Uns haben Helligkeit und Funktionen überzeugt. Außerdem haben wir mit dem DLX nun ein Gerät, mit dem wir eine viel größere Bandbreite an Produktionen bedienen können.“ So kam es, dass die DLX gleich auf eine Vielzahl von Produk-

tionen eingesetzt wurden. „Hier konnten die Spots ihren geringen Geräuschpegel voll ausspielen.“ Aber auch für klassische Rock'n'Roll-Produktionen und Open Airs werden die DLX aufgrund ihres Outputs eingesetzt.

„Wir haben die Spots als Mid-Air-Effekt sowie als Kopf- und Positionslicht eingesetzt. Insgesamt ein sehr vielfältiges Gerät ohne Kompromisse“, was auch die Kunden bestätigen. „Nicht nur wir, auch unsere Kunden sind absolut begeistert von den Lampen.“ ●

## PAM/events freut sich über neue Scheinwerfer von ROBE und LITECRAFT Kurzfristige Lieferung durch LMP

PAM/events GmbH aus Berlin, seit vielen Jahren zufriedener Anwender von ROBE- und LITECRAFT-Equipment von LMP, hat in neue Scheinwerfer investiert. Bestellt wurden die aktuellen Beam- und Washlights von ROBE. Insgesamt 24 ROBE Robin Pointe, 48 ROBE Robin 100 LEDBeam und 50 ROBE Robin 800 LEDWash stehen jetzt im Berliner Lager von PAM/events zur Verfügung.

Dazu kommen die neuen LED-Scheinwerfer von LITECRAFT: 120 LITECRAFT Mini PAR AT10, die durch ihre homogene Ausleuchtung und die RGBA-Farbmischung punkten konnten, sowie 24 LITECRAFT Studio PAR WT9 SWA für ein weites Spektrum an Weißtönen von

Tages- bis hin zu Kunstlicht auf LED-Basis, stufenlos über DMX anpassbar.

„LMP hat uns für die IFA kurzfristig und unkompliziert noch 48 ROBE Robin 100 LEDBeam geliefert“, so Thomas Moritz, Geschäftsführer von PAM/events. Moritz weiter: „Im Bereich LED-Washlights hat bei uns ein kompletter Generationsswechsel stattgefunden. Wir haben die Robin 600 LEDWash durch die 800 LEDWash Serie ersetzt, die unter anderem im Dry Hire stark gefragt ist. Auch von der WT9 SWA sind wir begeistert. Sie findet ihren Einsatz vor allem auf Messen und für Ausstellungen. Insbesondere der geringe Stromverbrauch und die überschaubare Wärmeentwicklung werden von unseren Kunden geschätzt.“ ●



ROBE Robin Pointe, Robin 100 LEDBeam und Robin 800 LEDWash



Samsung Gala auf der IFA mit 60 ROBE Robin 100 LEDBeam

Foto: PAM/events



Fotos: Frank Rumpenhorst



## Licht und Ton für Selena Gomez

Am 14. September brachte Selena Gomez 5.000 überwiegend jugendliche Fans mit Gesang, Tanzeinlagen, Lightshow und Styling in der ausverkauften Frankfurter Jahrhunderthalle aus dem Häuschen. Die Marek Lieberberg Konzertagentur beauftragte die satis&fy AG mit der Licht- und Tontechnik des neunzig minütigen Konzerts. Für eine solide Lightshow sorgten zahlreiche Movinglights von ROBE, darunter ColorWashes 2500E AT, ColorSpots 2500E AT, LED-Washlights aus der Robin 600-Serie sowie der neuen Robin Pointe. ●

## Robin CycFX 8 auf Premierentour mit den White Lies Lichtdesigner Matt Waterfield zeigt sich begeistert

Mit dem neuen Robin CycFX 8 LED-Array konnte ROBE vor kurzem ein spektakuläres Bühnendebüt im Rahmen der aktuellen Tour der Post-Punk Rockband „White Lies“ feiern, die auch Station in Deutschland machte. Lichtdesigner Matt Waterfield, der die Geräte für diesen Zweck beim Londoner Tournee-Dienstleister Colour Sound Experiment geordert hatte, zeigt sich vom CycFX 8 begeistert: „Ich liebe die CycFX, sie produzieren umwerfende Effekte, die es so vorher noch nicht gab – und sie halten den Tour-Anforderungen sehr gut stand.“

Ursprünglich hatte Waterfield andere Produkte für die Tour geplant, aber als ihm der CycFX auf der PLASA präsentiert wurde, entschied er sich schnell, diese Geräte in das Setup einzubeziehen. Zusätzlich zu den 20 Robin CycFX 8 kommen außerdem noch vier Robin 1200 LEDWash, sechs Robin 300 LEDWash und sechs Robin MMX Spots bei der Tour zum Einsatz. Darüber hinaus hat Colour Sound auch noch fünf spezielle Traversen-Türme mit ROBE Media Spinner angefertigt.

Matt Waterfield schätzt besonders die exzellenten Zoomfähigkeiten und die Weißlicht-LEDs, die der Tour der „White Lies“ einen besonders spannenden Look verleihen. Vier der CycFX sind dabei jeweils an einem der fünf Türme verbaut und dominieren von dort das Bühnenlicht. Sie produzieren dramatische visuelle Effekte, Farben und Bewegungen, die die ganze Bühne einbeziehen. „Diese deckenartigen Beam-Effekte sind fantastisch und wurden auch noch nicht so oft verwendet. Ich versuche, wirklich alles aus ihnen herauszuholen“, schwärmt Waterfield und fügt hinzu, dass ihm viele Ideen bei der Tour erst im Umgang mit den CycFX gekommen seien. ●



ROBE Robin CycFX 8



ROBE Robin MMX WashBeam



## TSE investiert in neues Equipment

Die TSE AG aus Berlin hat bei LMP umfangreich in neues Equipment investiert und sich so auf die anstehenden Projekte vorbereitet. Neu im Portfolio sind jetzt 24 ROBE Robin Pointe, 24 ROBE Robin MMX WashBeam sowie 80 LITECRAFT Mini PAR AT10. TSE entstand 1998 durch die Fusion der beiden Unternehmen Excellent Veranstaltungstechnik GmbH und Total Sound Fery/Weinert GmbH. Seit dem 1. Januar 2013 gehört TSE zur Boemer Rental Services Group, einem europaweit agierenden Netzwerk von 15 Eventdienstleistern.

Neben Kultur- und Sportveranstaltungen betreut die TSE AG neben Kultur- und Sportveranstaltungen auch Eventlocations wie Hotels, Theater und Multifunktionsarenen. Dazu zählen das Tempodrom, das Deutsche Historische Museum, der ehemalige Flughafen Tempelhof und die Messe Berlin. ●

Fotos: Louise Stickland / ROBE





## Himmelsmechanik – Eine Entortung

satis&fy unterstützt begehbare Operninstallation mit Lichttechnik von ROBE

Vom 22. bis 26. August zeigte die Deutsche Oper Berlin in Kooperation mit dem Berliner Künstlernetzwerk phase7 performing arts zur Eröffnung der Spielzeit 2013/2014 die begehbare Operninstallation „Himmelsmechanik – Eine Entortung“. Die satis&fy AG unterstützte die Produktion unter anderem mit Lichttechnik von ROBE.

1965 komponierte Mauricio Kagel die „Himmelsmechanik“. 2013 wurde diese im Auftrag der Deutschen Oper Berlin von dem Künstlernetzwerk „phase7“ neu interpretiert und als Teil der Inszenierung im Foyer des Opernhauses aufgeführt. Einen anderen Teil der Inszenierung stellte die Neukomposition „Dass die Welt verrückt sein mag“ von Christian Steinhäuser dar, die das Kagelsche Leitmotiv der maroden Himmelsmechanik in die Realität des neuen Jahrtausends brachte. Für die technische Realisierung holte Lichtdesigner

Björn Hermann, Mitglied des „phase7“-Kollektivs, satis&fy ins Boot.

Das Musiktheater, das die szenischen Anweisungen Kagels aus den 60er Jahren gemäß ihrer zeitlichen Verankerung weiterführte, zeigte die Vorstellung eines aus den Fugen geratenen Weltalls im realen 3D-Raum. Für die Besucher bot sich ein völlig neues Bild-Klang-Raumerlebnis in der Oper, die zum Gehen während der Aufführung einlud. Besucher, die sich an den vier Spieltagen durch das dreistöckige Foyer drängten, sollten mit Hilfe minimalistischer Musik, vereinzelt live agierender Librettisten, Wandkonstruktionen und wohl dosierter medialer Mittel die Bedrohung der nahenden Katastrophe am eigenen Leibe zu spüren bekommen.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Lichttechnik. Die Lichtshow im „Labor“, dem finalen begehbaren Raum, realisierte Hermann insbesondere mit ROBE Robin Pointe und LEDBeam 100. Bereits im Vorfeld der Oper testete er viele verschiedene Scheinwerfertypen. Entschieden habe



Foto: phase7

er sich dann für den Robin 100 LEDBeam. „Das Beamlight von ROBE überzeugte im Test mit dem leisesten Motor. Bisher habe ich noch keine andere Lampe gesehen, die so geräuscharm arbeitet“, so Hermann. Und das war eine der Voraussetzungen für die Produktion, bei der es vor allem auch auf den rundum klingenden 3D-Sound und die Sprachverständlichkeit ankam.

30 der LEDBeams wurden dort in fünf Reihen à sechs Lampen verteilt. Hierdurch entstanden Lichtwände, die den Raum optisch in vier Kammern teilten, um jeweils einen der auf Podesten stehenden Opernsänger in Szene zu setzen. Im Zusammenspiel mit gestochenen scharfen Lichtstrukturen, deren Beams Björn Hermann mit Hilfe der ROBE Pointes erzielte, wurde die Illusion erzeugt, sich im Inneren der Mechanik zu befinden, in dem die Forscher die „Verschwenkung des Himmels“ in der „Weltverrückungsmaschine“ aufzuhalten versuchten. Hierbei wurden die Lampen an seitlich aufgestellten Towers eng übereinander montiert. Bei Kagels Komposition im oberen Rang setzte der Lichtdesigner darüber hinaus die Scheinwerfer Robin DLS Profile und DLF Wash von ROBE ein. Diese illuminierten zusätzlich zur Grundbeleuchtung eine Wasserleinwand.

Alles in allem ein „begehbares“ Erlebnis der besonderen Art für das Publikum der Deutschen Oper Berlin. ●



Foto: Ingo von Suevoen

## deutschewerbewelt investiert in ROBE

Das Unternehmen deutschewerbewelt investiert weiter in zukunftsweisende LED-Beleuchtungstechnik.

Insgesamt stehen seit Ende der IAA Internationale Automobil-Ausstellung in Frankfurt 48 ROBE Robin 800 LEDWash in der Vermietung zur Verfügung. Besonderheit des LED-Movinglights ist das integrierte Beamshapermodul, mit dessen Hilfe das Licht elliptisch verformt, stufenlos indiziert und rotiert werden kann.

ROBE konnte nach dem wegweisenden Robin LEDWash 600 mit der Einführung des Robin 800 LEDWash ein weiteres Spitzengerät etablieren und damit seine marktführende Position nun auch auf die 15-Watt-Klasse der LED-Washlights in Deutschland ausweiten. ●



ROBE  
Robin  
Pointe



## Drahtloses DMX (RDM) von LumenRadio setzt sich weiter durch

Immer mehr Hersteller vertrauen auf CRMX-Technologie

Immer mehr Hersteller in der Beleuchtungsindustrie entscheiden sich für das vielfach gelobte CRMX-System für die drahtlose DMX (RDM) Signalübertragung des schwedischen Herstellers LumenRadio. Ganz neu dabei ist nun auch SGM. Das Unternehmen nutzt die Produkte von LumenRadio erstmals im neuen G-Spot. SGM verwendete zunächst eine andere Technologie, ist dann nach Aussage von Entwicklungschef Finn Kallestrup aber auf die patentierte Drahtlostechnik von LumenRadio umgeschwenkt. Kallestrup: „Das System ist leistungsfähig, zuverlässig und zukunftsorientiert. Wir werden es daher serienmäßig bei SGM Produkten einsetzen. Zudem unterstützt LumenRadio die RDM-Funktion, die unsere Kunden nun auch im vollen Funktionsumfang über eine drahtlose Verbindung nutzen können, was unsere bisherige Lösung nicht leisten konnte.“

LSC Lighting Systems aus Australien gehört bereits seit Anfang des Jahres zum Kreis der LumenRadio Anwender und nutzt CRMX-Empfangskarten optional für seine DMX (RDM) Splitter und ein Dimmermodell, ebenfalls aus Gründen der RDM-Unterstützung, die LSC bislang

noch nicht drahtlos anbieten konnte. Philips VariLite, Selecon und Clay Paky bieten die CRMX-Technologie mittlerweile optional in ihren Produkten an. Kürzlich haben sich auch noch DTS, GDS und Ayrton für LumenRadio entschieden. Wobei Ayrton ab sofort ausschließlich dem LumenRadio System zur drahtlosen Übertragung von Steuersignalen in der Bühnen- und Showbeleuchtung vertraut. Ayrton begründet den Systemwechsel zu LumenRadio mit der nicht zufriedenstellenden Zuverlässigkeit der Produkte des bisherigen Lieferanten. Zudem hat LumenRadio in Frankreich wie zuvor schon in ihrem Heimatland Schweden und auch in Finnland die Marktführerschaft bei drahtlosen DMX (RDM) Systemen erlangt.

Auch LMP als exklusiver Deutschlandvertrieb steht voll hinter dem Technologie- und Innovationsführer in diesem Bereich und bietet neben LSC auch Scheinwerfer von LITECRAFT und natürlich ROBE mit Empfangskarten von LumenRadio an – in den Modellen Robin 800 LEDWash und Robin 1200 LEDWash sowie dem LITECRAFT BattLED AT10 sogar serienmäßig.

Die CRMX-Technologie von LumenRadio gilt als besonders innovativ und verlässlich. Alle CRMX-Geräte nutzen das 2,4-GHz-Band, besitzen eine Reichweite von bis zu 500 Metern und verwenden

eine 128-Bit-Verschlüsselung. Im Gegensatz zu anderen Herstellern am Markt nutzt LumenRadio die patentierte „Automated Cognitive Coexistence“-Technologie, welche das Frequenzband im Millisekunden-Bereich überwacht und die Übertragung auf die freien 2,4-GHz-Kanäle in der jeweiligen Umgebung adaptiert. Durch die integrierte Fehlerprüfung und -Korrektur stellt sie zudem gleichbleibende DMX-Signale sicher.

Zudem hat LumenRadio als erster Hersteller die RDM-Funktionalität in ihre CRMX Nova Produkte implementiert, wofür sie bereits 2009 mit dem PLASA Award für Innovations ausgezeichnet wurden. Weitere PLASA Awards folgten 2010 für die Nova Flex Serie und 2013 für die Entwicklung der SuperNova 3 Software, die als Kontrollmedium für drahtlose wie auch kabelgebundenen Geräte dem Anwender ein System für die Gesamtinstallation zur Verfügung stellt.

Für alle aktuellen Geräte am Markt gibt es Original-Austauschkarten von LumenRadio, so dass sich auch ältere Geräte mit bereits vorinstallierten Karten anderer Hersteller mit LumenRadio Karten bestücken lassen und somit sämtliche Vorteile der CRMX-Technologie zusammen mit neuen Geräten nutzen können. ●

## Lightconcept kauft MiniMe, Pointe und weitere LEDBeam 100 Pionier in Deutschland

Die Firma Lightconcept Veranstaltungstechnik aus Neuenkirchen/Wettringen hat sich für die neue, innovative Gerätegeneration von ROBE entschieden. Gleich vier Modelle der Robin Serie stehen ab sofort offiziell im Vermietpark bereit, auch wenn sie die Lagerhalle zum Teil noch nie von innen gesehen haben. So zum Beispiel der Robin Pointe, der direkt für eine längere Produktion bis kommenden Januar vermietet ist.

Zu dem Pointe kam nun noch ganz aktuell der ROBE MiniMe hinzu. Weiter wurde der Bestand an Robin 100 LED Beam auf insgesamt 36 Geräte aufgestockt, um der großen Nachfrage gerecht zu werden.

„Alle drei Modelle weckten mit ihrer Vorstellung größtes Interesse bei uns,“ so Raphael Berndzen. „Zu dem Pointe muss man wohl nicht mehr viel sagen, außer dass die Nachfrage nach diesem Gerät

enorm ist. Deshalb haben wir auch mittlerweile nachgeordert und nun 16 Geräte in unserem Bestand. Auch der LEDBeam ist in Puncto kleines, schnelles Beamlight das Maß der Dinge.

Mit dem MiniMe ist ROBE noch ein aus unserer Sicht großer Wurf gelungen. Ganz gleich ob dieses Movinglight Logos, Videos oder Gobos darstellen soll. Dieses kompakte digitale Movinglight ist ein Allrounder und ideal für Werbung in jeder Form, frei positionierbar, was für deutlich mehr Aufmerksamkeit sorgt als über die bekannten statischen Projektoren. Das Rad wurde mit dem MiniMe nicht ganz neu erfunden,

da ähnliche Projektoren auch Hausintern schon einige Zeit auf dem Markt sind. Das Prinzip wurde jedoch komprimiert und vereinfacht. Mit nur 24 Kanälen und dem integrierten Mediaserver ist man sehr schnell am gewünschten Ziel.

Schon jetzt sind einige unserer Geräte für diverse Werbemaßnahmen auf Weihnachtsmärkten und anderen Events für die kommenden Wochen vergriffen, was uns in unserer Kaufentscheidung nachhaltig bestärkt – Aufstockung in der kommenden Zeit sehr wahrscheinlich!“

Die neuen Robin Produkte ergänzen den bestehenden Vermietpark an Robin 600 LEDWash und ColorSpot 700E AT. ●



Foto: Lightconcept

## Expose Media erneuert Materialpool

MMX und Pointe jetzt auch im Kölner Raum vorhanden

**L** Expose Media ist ein Full-Service-Anbieter für die technische Ausstattung von Veranstaltungen und Fernsehproduktionen. Das Unternehmen bietet Veranstaltungstechnik in den Bereichen Licht-, Ton-, Video- und LED-Technik sowie Bühnen- und Dekobau an und übernimmt Einzelgewerke oder Generaldienstleistungen für Projekte jeder Größenordnung. Seit 17 Jahren betreut Expose Media nationale und internationale Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen. Für Agenturen und Unternehmen entwickelt das in Köln beheimatete Unternehmen kreative Event-Ideen und gestalterische Lösungen.

Nach dem Umzug in den Köln-Nieher Hafen Anfang des Jahres, stehen dem Team von Expose Media jetzt 1.200 Quadratmeter Lager- und Bürofläche zur Verfügung. Auch der Pool an Lichttechnik wurde über den Sommer überdacht und erneuert. So kann sich Expose Media zu den ersten Anbietern zählen, die den neuen Robin Pointe für ihre Produktionen verwenden und in ihrem Vermietpark anbieten können. Weiterhin ist nun auch der Robin MMX Spot in Köln vertreten. Insgesamt 24 Einheiten stehen bereit.

„Die Auslastung ist erstaunlich. Die Geräte waren gerade einen Monat auf einer Industrie-Roadshow und wurden direkt bei weiteren Veranstaltungen eingesetzt“, so Markus Stefer zu den neuen ROBE Movinglights. Markus Stefer traf gemeinsam mit Jens Erdmann die Entscheidung für das ROBE Equipment. Vorgegangen waren einige Demotermine mit in Frage kommenden Herstellern. Das Unternehmen hatte in den letzten Jahren schon mit den ROBE ColorSpot 700E AT durchweg positive Erfahrungen gesammelt. Jens Erdmann: „Es war der richtige Zeitpunkt für eine Erneuerung unseres Vermietparks. Die ColorSpot waren hervorragende Movinglights, aber die neuen Robin Modelle sind ihnen um ein paar wichtige Punkte in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht überlegen.“

Markus Stefer: „Vier Pointes im Vierer-Case wiegen etwas über 100 Kilo und zwei MMX Spot im Zweier-Case genau 100 Kilo. Im Gegensatz dazu liegt das Gesamtgewicht der ROBE 700 im Zweier-Case bei rund 150 kg. Somit lassen sich bei einer mittleren Produktion im Rig leicht eine Tonne Last einsparen. Auch beim Transportgewicht ergibt sich eine große Gewichtsparsnis. Somit steht uns mit dem frischen Material ein neues Equipment zu



Foto: LMP

Gewicht-/Größenverhältnissen zur Verfügung, mit dem wir ganz andere Produktionen bedienen können.“

Zum MMX äußert sich Jens Erdmann: „Der MMX Spot hat sich für uns als sinnvolle Lampe für den Messe- und Showeinsatz herausgestellt. Die Nachfrage nach einem neuen Movinglight in der 1.200er Klasse mit einem nur 800 Watt aufnehmenden Leuchtmittel ist enorm. Zudem ergänzen sich die beiden Modelle hervorragend, da die hohe Lichtstärke des MMX Spot die gleichzeitige Nutzung von Pointe und MMX in einem Showset möglich macht. Da wir die ersten Anbieter im Kölner Raum sind, hoffen wir jetzt auf weitere Unternehmen, die in dieses Modell investieren, um auch regional besser zumieten zu können. Auch unsere zwölf Pointes sind absolut ausgelastet. Wir wer-

den fast täglich angefragt und werden in naher Zukunft von beiden Modellen nachordern müssen, um der Nachfrage nachkommen zu können.“

Alle ROBE Movinglights wurden von LMP inklusive internen CRMX-Empfangskarten von LumenRadio geliefert. Weitere Geräte aus dem vorhandenen Mietpool wurden ebenfalls auf die Technologie von LumenRadio umgestellt, um alle drahtlos ansteuerbaren DMX-Geräte mit einem einheitlichen System auszustatten und die Vorteile der patentierten CRMX-Technologie und der Übertragung von RDM-Informationen in der Supernova Software nutzen zu können. Hierzu wurden ebenfalls RDM-fähige Sender und Nova Flex Geräte, die sowohl Sender als auch Empfänger sein können, von LumenRadio angeschafft. ●

## Weißlicht von LITECRAFT

L&S nimmt Studio PAR WT9 in Vermietpark auf

**L** L&S GmbH & Co. KG Veranstaltungs- und Messtechnik aus Riesenbeck hat sich wiederholt für den Kauf von LITECRAFT LED-Scheinwerfern entschieden. LITECRAFT, eine Marke von LMP bietet neben den mit vierfarbigen Multicolour-LEDs bestückten Geräten der verbreiteten AT-Serie auch Weißlichtscheinwerfer auf LED-Basis an, die das Kürzel WT (White Technology) tragen.

Erst im Sommer setzte L&S im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Naturerbe Zentrums auf Rügen für die dafür organisierte Pressekonferenz erstmalig die „WT9“ ein. Sowohl der Auftraggeber und das vor Ort vertretene öffentlich-rechtliche Fernsehen als auch die Mitarbeiter von L&S zeigten sich von dem Ergebnis beeindruckt. Die Bühne erwies sich trotz ausschließlicher Verwendung von energieeffizienten LED-Scheinwerfern als absolut kameratauglich.

Dazu Tobias Berghaus von L&S: „Ich sehe die Einsatzmöglichkeiten der WT9 darüber hinaus auch



im Messebau als eine dimm- und steuerbare Alternative zu den bereits hundertfach bewährten CDM-Scheinwerfern. Die Nachfrage nach energieeffizienten Scheinwerfern auf LED-Basis ist anhaltend hoch. Gutes LED-Weißlicht war jedoch lange Mangelware. Mit dem WT9 verfügen wir jetzt über eine sinnvolle Ergänzung zum CDM. Durch seine steuerbare stufenlose Anpassung der Farbtemperatur zwischen 2.975 und 6.000 Kelvin ist eine Kombination mit CDMs möglich und auch sinnvoll, da durch die Veränderung der Farbtemperatur und die Dimmmöglichkeit Exponate oder Bereiche akzentuiert beziehungsweise inszeniert werden können“.

Neu hinzugekommen bei L&S sind 30 LITECRAFT Studio PAR WT9 SWA, die das umfangreiche Portfolio an LITECRAFT Scheinwerfern ergänzen. ●



LITECRAFT Studio PAR WT9 SWA



## colito stattet Boxberg Forum mit LED-Wand aus

V:LED VSF6 stellt einzigartigen Außenauftritt dar

**L**Nach rund zwölfmonatiger Bauzeit konnte jetzt das Boxberg Forum durch die Driving Concept GmbH fertiggestellt werden. Es befindet sich unmittelbar neben dem Bosch Prüfzentrum in Boxberg, wo die Automobilindustrie unter strengster Geheimhaltung testet. Das Boxberg Forum ist für Events buchbar. Die ersten Schulungen und Seminare fanden bereits erfolgreich statt. In die Eingangsfassade wurde eventgerecht eine V:LED VSF6 LED-Wand installiert, die nun als Anzeigetafel für Schulungen und Seminare fungiert. Sie besteht aus acht Modulen. Die Ansteuerung erfolgt über eine V:LED Sending Card, die in ein bestehendes Ausgabemedium installiert wurde und das Videosignal an die fest installierte V:LED VSF6 LED-Wand sendet. Planung und Umsetzung der Medienfassade übernahm die Firma colito.

colito ist seit 1993 als technisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen im Veranstaltungs-, Installations-, Tournee- und Showbereich tätig. Weit über die Grenzen Bayerns und Deutschlands bekannt, präsentiert colito ein umfangreiches Leistungsspektrum und gehört heute zu einem der führenden Anbieter dieser Branche. Dafür vereint colito in einem überschaubaren Netzwerk die Dienstleistungen der verschiedensten Veranstaltungsbereiche unter einem Dach. ●

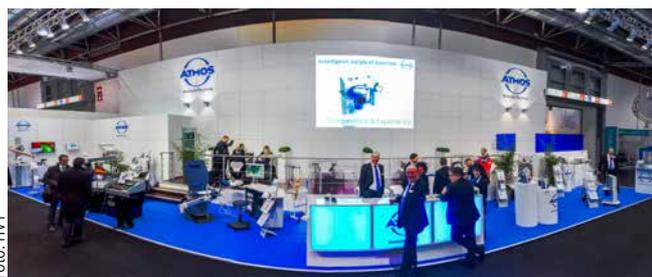


Foto: HVT

## HVT unterstützte Präsentation von Atmos auf der Medica

Multimediale Darstellung mit V:LED

HVT Hochrhein Veranstaltungstechnik aus Waldshut-Tiengen hat für die Präsentation des Unternehmens Atmos auf der Medizinmesse Medica in Düsseldorf eine lichtstarke LED-Wand von V:LED installiert. Zum Einsatz kam ein Setup aus 6 x 4 Panels der Ausführung V:LED VSF6 Rental. Präsentiert wurde ein Produktvideo von Atmos. Die Ansteuerung erfolgte mit einem Standalone Media Player.

Die Medica ist die weltgrößte Medizinmesse. Sie belegte in diesem Jahr mit ihren 4.641 Ausstellern aus 66 Nationen das komplette Düsseldorfer Messegelände mit seinen 19 Hallen. Integriert in die Veranstaltung war die Compamed, die international führende Fachmesse für den Zuliefermarkt. ●

GE  
Lighting

**SHOWBIZ**  
for stage, studio, film and event lighting

# GE. It's who you want to be seen with.

With excellent colour stability, reliability and high output. GE CSR/CSD metal halide lamps make sure all your performances are seen in the best possible light along side the extensive range of halogen lamps available for events, stage and studio.



For lighting you can rely on show after show, turn to GE.

Visit [www.gelighting.com](http://www.gelighting.com)



GE imagination at work



LITECRAFT  
Studio PARWT6 CW

## Spectrum stattete Messestand von Möbel PFISTER aus Robustes und fortschrittliches Equipment von LITECRAFT und MILOS

**L**auf das vielseitige Produktportfolio von LMP aus Ibbenbüren hat der Schweizer Veranstaltungsdienstleister Spectrum für die Ausstattung eines rund 700 Quadratmeter großen Messestandes zurückgegriffen. Für Patrick Kölliker von Spectrum galt es, das Design des Standes mit innovativem technischem Equipment in Einklang zu bringen.

Der Messestand von Möbel PFISTER aus der Schweiz repräsentiert das Unternehmen bis zu fünf Mal pro Jahr auf Ausstellungen und wird dementsprechend oft auf- und abgebaut. Zwei Sattelschlepper voll Material sind dann regelmäßig zu den Veranstaltungsorten mit den Einzelteilen des Standes unterwegs. Robuste und fortschrittliche Technologie bei Licht und Traversen war deswegen notwendig und

maßgeblich für die Entscheidung von Spectrum zum Einsatz von Equipment der im LMP Portfolio befindlichen Marken LITECRAFT, MILOS und Chainmaster. So wurden 120 LITECRAFT Studio PAR WT6 CW LED-Scheinwerfer mit kaltweißer Lichtcharakteristik in das Standdesign integriert – ergänzt um 20 LITECRAFT Mini PAR AT10 Scheinwerfer für die farbliche Akzentuierung. Fixiert wurde das Material an Traversensystemen von MILOS. Rund 750 laufende Meter Zwei-Punkt-Traversen und circa 150 laufende Meter Vier-Punkt-Traversen kamen zur Anwendung – optisch dezent wirkend durch die schwarze Pulverbeschichtung der Traversenelemente.

30 Motoren von Chainmaster, 1,5 Kilometer PowerCon Kabel und 160 Deckensegel von Gerriets vervollständigen das technische Konzept von Spectrum für den Messestand von Möbel PFISTER. ●



Fotos: Möbel PFISTER

ANZEIGE

## Die Besten im Westen!

Finanzierungslösungen speziell für den Event- und Medienbereich und die Veranstaltungstechnik bietet abcfinance im Geschäftsfeld media-solutions an.

Mit Vertriebsstandorten in Köln, Hamburg, Berlin und München ist das Geschäftsfeld des Kölner Unternehmens an den größten deutschen Medienstandorten präsent.

Die Finanzierungskonzepte von abcfinance berücksichtigen Marktbedingungen, die bei Banken in der Regel ungeachtet bleiben. Die Finanzierungsspezialisten unterstützen TV-Produktionsfirmen, Tonstudios oder Agenturen, die ihre technische Ausstattung auf dem neuesten Stand halten oder kurzfristige Aufträge realisieren möchten.

Kurze technische Innovationszyklen, spontane Investitionsentscheidungen, kurze Produktionszeiten und schwankendes Projektgeschäft – für die Mitarbeiter der media-solutions Tagesgeschäft.

Die Medienbranche hat ihre eigenen Gesetze. Klassische Finanzierungsmodelle sind da häufig eine Fehlbesetzung. Gefragt sind individuelle Lösungen, zugeschnitten

auf die Bedürfnisse der Medienbranche. Mit den attraktiven Finanzierungslösungen der media-solutions garantiert die abcfinance allen Medienschaffenden individuelle Betreuung und Flexibilität.

Mit der Übernahme des Geschäftsbetriebes der leasconcept GmbH & Co. KG 2013 konnte die abcfinance ihren Wachstumskurs und den strategischen Ausbau auch in der media-solutions fortsetzen. Als Spezialanbieter für professionelle Veranstaltungstechnik war leasconcept eine der führenden Gesellschaften in Deutschland. Neben kompletter Bühnentechnik gehörten hochwertige Lichttechnik und Soundsysteme genauso ins Programm wie Konferenz- und Studioteknik.

Ein Team von 7 Spezialisten kümmert sich an 4 Vertriebsstandorten um alle Kundenwünsche. Thomas Meier, Bereichsleiter Branchenlösungen und Daniel van Wyk, Vertriebsleiter media-solutions blicken gemeinsam nach vorne: „Wir kennen die Branche, verfolgen kontinuierlich die Markt-Entwicklungen und sind mit den speziellen Rahmenbedingungen vertraut.“

Einzigartige Finanzierungsprodukte,

banken- und herstellernerneutral; kurz um: ein starker Partner für die Medienwelt.

## Über abcfinance GmbH

abcfinance mit Sitz in Köln ist seit 37 Jahren auf Mobilienleasing und Factoring für mittelständische Unternehmen spezialisiert. In der Kölner Zentrale und bislang elf weiteren Geschäftsstellen im Bundesgebiet sowie zwei weiteren Tochterunternehmen in den Niederlanden und der hauseigenen abcbank werden insgesamt rund 500 Mitarbeiter beschäftigt.

Mit der abcbank verfügt abcfinance über ein Kreditinstitut, das auf die Refinanzierung von Forderungen aus Leasing- und Factoringgeschäften spezialisiert ist. Die Unternehmen gehören zur weltweit agierenden Werhahn-Gruppe.

Pressekontakt:  
abcfinance GmbH, Kamekestraße 2-8,  
50672 Köln  
Telefon 02 21 579 08-185,  
media@abcfinance.de,  
www.abcfinance.de



## Rent Event Tec präsentiert mobile Lösung V:LED für zwei neue LED-Videowandtrucks

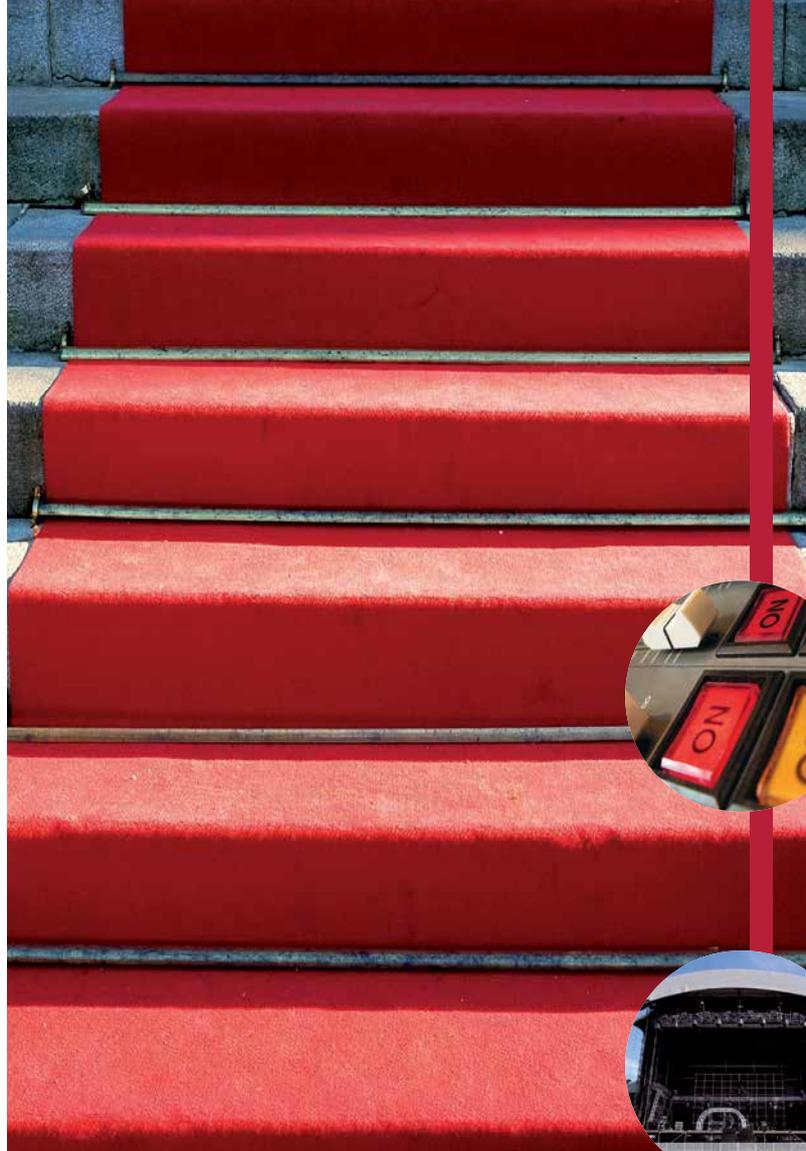
Die Rent Event Tec GmbH aus Mannheim hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der leistungsstärksten Vermietunternehmen von LED-Videowänden in den unterschiedlichsten Leistungsklassen und Auflösungsstufen entwickelt. Der stark gestiegenen Nachfrage nach videofähigen LED-Wänden in hoher Auflösung für Eventproduktionen sowie Konzert- und Sportübertragungen ist Rent Event Tec durch ein umfangreiches Investment nachgekommen.

Ebenfalls immer häufiger wurden die Anfragen der Kunden nach mobilen Systemen, die kurze Auf- und Abbauezeiten, variable Einsatzmöglichkeiten sowie schnelle Ortswechsel ermöglichen und darüber hinaus ein hohes Maß an Sicherheit bieten.

Demzufolge hat die Rent Event Tec auch die mobile LED-Videowandflotte kontinuierlich ausgebaut. Zurzeit sind es sechs Fahrzeuge. Neben vier LED-Videowandtrailern mit rund 16 Quadratmetern Bildfläche und hoch auflösendem LED-Material im Format 16:9 wurden zum Saisonbeginn zwei neue Videowandtrucks mit je 23 Quadratmetern rundum drehbarer Bildfläche im Bildformat 16:9 in Dienst gestellt.

Besonderheit dieser neuen Fahrzeuge ist die Kombination aus großer Bildfläche bei vergleichsweise kleiner Stellfläche von nicht einmal 27 Quadratmetern bei einem geringen Gesamtgewicht von nur 7,5 Tonnen. Besonders erwähnenswert ist auch hier die hohe Auflösung der eingebauten LED-Videowandtechnik. Verbaut wurden VSF10 Videopaneln von V:LED, ausgestattet mit SMD-LEDs mit einem Pixelabstand von lediglich zehn Millimetern – wodurch selbst bei kürzeren Sichtabständen dem Zuschauer eine hochwertige Auflösungsqualität geboten wird.

Mit diesen neuen LED-Trucks füllt die Rent Event Tec genau die Nische, die bisher kleineren Trailern oder modular gebauten LED-Wänden vorbehalten war. Dieser Fahrzeugtyp erlaubt Einsätze überall dort, wo große Trucks oder schwere Containersysteme aus Gewichts- oder Platzgründen bisher nicht eingesetzt werden durften beziehungsweise konnten – nicht zuletzt auch wegen des geringen Gewichts der V:LED-Module. ●



Ihr Spezialist für die Medien!  
Intelligente Technologiefinanzierungen  
für die Medienwelt.

Informieren Sie sich auch unter  
[www.abcfinance.de](http://www.abcfinance.de) über unsere  
vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten.

**abcfinance**  
media-solutions

abcfinance GmbH  
Kamekestraße 2-8 · 50672 Köln  
Tel.: 0221 579 08-185  
[media@abcfinance.de](mailto:media@abcfinance.de)



Fotos: Lightconcept

## Szene80, Just Dance! 80er Megaevent im Münsterland Über 120 Geräte von ROBE und LITECRAFT

Anfang November ließen es sich tausende Party- und Tanzwütige aus dem gesamten Westmünsterland nicht nehmen, im Takt der 80er Jahre zu tanzen und zu feiern. Ort der Veranstaltung war ein 4-Master-Großzelt in Vreden nahe der holländischen Grenze.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Szene80-Partys der letzten Jahre sollte der Event umweltfreundlicher und ökonomischer aus Sicht der Dienstleister und des Kunden werden.

lightconcept dry hire lieferte zu diesem Zweck unter anderem 36 ROBE Robin 100 LEDBeam, 12 Robin 600 LEDWash, 12 Robin Pointe und 62 LITECRAFT Outdoor Bar AT10.sx. Insgesamt wurden noch weitere energiesparende Movinglights, LED-Sticks und PAR Scheinwerfer eingesetzt.

Das Ergebnis in Bezug auf die Energieeffizienz konnte überzeugen. Wurden im Jahr 2012 noch über 1.300 Ampere für die Beleuchtungstechnik angefordert, konnte der Energiebedarf in 2013 auf unter 750 Ampere gesenkt und damit mehr als halbiert werden.

„Kunden schätzen unseren modernen Mietpark, bei dem die Produkte durch den nahe gelegenen Vertrieb LMP an ers-

ter Stelle stehen“, so Raphael Berndzen von der Firma lightconcept. „Durch die Verwendung moderner LED-Technik und effizienter Entladungsleuchtmittel konnten wir den Energiebedarf halbieren. Das spart natürlich Material- und Personalkosten und überzeugt letzten Endes den Kunden, der insgesamt eine finanzielle Entlastung deutlich wahrnehmen kann“, so Berndzen weiter.

Zwischen den vier Masten wurde ein Rechteck aus MILOS M520 Schwerlasttraverse über der Tanzfläche installiert, welches mit den Abmaßen 15 x 15 Meter zwei weitere Quertraversen beinhaltete. Das 520er Rigg wurde von der Firma L&S aus Riesenbeck geliefert und montiert.

Für die DJ-Bühne an der Seite des Zeltes wurde ein Rigg aus MILOS M290E entworfen, an dem unter anderem B1 Fadenvorhänge und eine Matrix aus Sunstrips integriert war.

Die technische Leitung hatte Dipl. Ing. Björn Papendick inne. Lichtdesign stammt von Raphael Berndzen. Lichtoperator war Carsten Mertmann. Für das Sounddesign war Ingo Kleinhölter sowie Manuel Johannknecht für das Rigging verantwortlich. ●

## Weiterer Ausbau des Münchener ROBE Pools

Robin Pointe, LEDBeam, MMX und LEDWash bei LiveTec und Gschwendtner

**L**Die LiveTec GmbH mit Hauptsitz in München und die Gschwendtner Veranstaltungstechnik GmbH, ebenfalls in München beheimatet, bilden in der bayerischen Landeshauptstadt eine starke Allianz und haben sich im August 2013 für eine gemeinsame Investition in ROBE Movinglights entschieden. Neu im Portfolio sind 32 ROBE Robin Pointe, 24 ROBE Robin 100 LEDBeam, 32 ROBE Robin 800 LEDWash und 8 ROBE Robin MMX Spot.

Gschwendtner Veranstaltungstechnik hat ROBE ColorSpot 700 bereits seit fünf Jahren im Bestand und sich aufgrund der guten Erfahrungswerte für weitere Movinglights der Marke ROBE über den Deutschlandvertrieb LMP entschieden.

Die LiveTec GmbH mit Standorten in München, Berlin und Kirchberg (Kitzbühl, Tirol) versteht sich als Full-Service-Anbieter für die technische und dekorative Gestaltung und Ausattung von Markenauftritten und Veranstaltungen. Das Leistungsspektrum in der Veranstaltungstechnik umfasst Licht-, Video-, Ton-, Rigging und Bühnenbau sowie Dekorations- und Eventbauten. Dabei

werden entsprechend des Kundenwunsches einzelne Gewerke oder die Gesamt- abwicklung für Projekte übernommen. Seit 16 Jahren bedient LiveTec Kunden aus den verschiedensten Branchen. Für Agenturen und Marken entwickelt das Team kreative Ideen und gestalterische Lösungen für Auftritte jeder Art.

„Die jahrelange Partnerschaft mit der Gschwendtner Veranstaltungstechnik GmbH und der gemeinsame Lagerstandort in München bewegen uns bereits seit Jahren zu gemeinsamen Shootouts und Investitionsplanungen. Hierdurch profitieren beide Unternehmen sowohl vom Zugriff auf größere Produktstückzahlen für ihre Projekte als auch kurzen Kommunikations- und Transportwegen“, gibt John Rousselet, Geschäftsführer von LiveTec, Auskunft über die Zusammenarbeit beider Unternehmen.

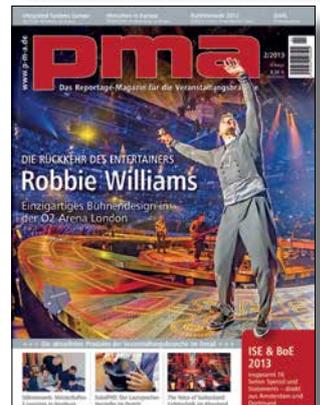
Über die neuen Produkte meint er: „Die speziellen Eigenschaften wie das Beamshapermodul des Robin 800 LEDWash sowie die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Robin Pointe als Beamlight mit zusätzlichen Spot-Eigenschaften, die Performance des MMX Spots in Sachen Helligkeit und Präzision von Goboprojektionen und nicht zuletzt die Bewegungs-

geschwindigkeit des Robin 100 LEDBeam waren klare Entscheidungskriterien, bei denen die ROBE Produkte gegenüber den Geräten anderer Hersteller überzeugen konnten. Seit wir die Produkte Mitte September in unser Rental-Portfolio übernehmen konnten, erfreuen wir uns einer sehr positiven Resonanz unserer Kunden im Rahmen unserer Produktionen. Auch die Nachfrage und Auslastung im Dry-Hire-Segment bestätigt unsere Entscheidung, auf die richtigen Produkte gesetzt zu haben. Ein weiterer Ausbau der Stückzahlen bei MMX Spot und Robin Pointe ist bereits intern im Gespräch“, so das Fazit von John Rousselet. ●



Foto: LiveTec

8 x im Jahr kompetent  
und unterhaltsam  
informiert



Das Magazin für  
Lichttechnik,  
Tontechnik, Stage und  
Projektion/Screens.

Foto: Shutterstock

Jetzt bestellen:

per Fax: +49 08131 5655-10

per E-Mail: [info@p-m-a.de](mailto:info@p-m-a.de)

per Post: pma, PPVMEDIEN, Postfach 57, 85230 Bergkirchen

[www.p-m-a.de](http://www.p-m-a.de)

Im Abo frei Haus. Pro Ausgabe nur 7,25 € statt 8,50 €.



arKaos | PRO

### Studio Server

Der Studio Server komplettiert die Server Linie des belgischen MediaServer Spezialisten ArKaos. Der auf der PLASA neu vorgestellte Studio Server spricht Kunden für mittelgroße bis große Produktionen an und ist dementsprechend zwischen Stage- und Stadium Server angesiedelt.

Basis des StudioServers ist – wie bei den beiden anderen Servern auch – das leistungsstarke Softwarepaket MediaMaster Pro inklusive ArKaos Video Mapper und ArKaos LED Mapper.

Installiert auf der professionellen und leistungsfähigen Hardware steht dem Anwender mit diesem MediaServer ein Höchstmaß an Performance zur Verfügung. Diese umfasst neben der leistungsfähigen CPU zudem schnelle SSD Laufwerke in einem sicheren RAID-Verbund sowie zwei Grafikprozessoren mit insgesamt fünf Grafikausgängen. Bis zu vier vollwertige DVI-Auspielwege, inklusive EIDE-Management sowie ein zusätzlicher Ausspielweg für das GUI (Graphical-User-Interface) lassen sich somit bespielen.

Externe Signale können über einen HD-SDI Capture Eingang eingebunden werden. Optional sind bis zu vier HD-SDI Capture sowie zwei DVI/HDMI/VGA Capture Eingänge – alle mit minimierter Latenz Dank nativen ArKaos Treibern - erhältlich.

Sämtliche Konfigurationseinstellungen lassen sich über das frontseitige Touchscreen-Display vornehmen, sichern und überwachen. Alle Anschlüsse stehen dem Anwender in professioneller NEUTRIK Ausführung zur Verfügung.



LED to Tungsten Pack

Die Revolution seitens der LED bringt eine Vielzahl an Vorteilen mit sich. Dennoch – es gibt auch einige wenige Nachteile. Häufig wird die Farbtemperatur von weißen LEDs bemängelt. Weiße LEDs haben oft einen leichten Blaustich und gerade dieser vermittelt ein kaltes Gefühl im Vergleich zu konventionellen Halogen Leuchtmitteln. LEE Filters – Pionier in Sachen Farbfolie und Konversationsfiltern hat sich diesem Problem angenommen und stellt mit den „LED Conversion Filters“ eine neue Linie an Filtern vor, die die Farbtemperatur von LED-Lichtquellen der Farbtemperatur von Halogen Lichtquellen anpassen.

Das LEE LED to Tungsten Pack kombiniert alle 4 Konversationsfilter sowie 2 Frostfilter in einem Set mit dem sich nahezu jede LED im Bereich von 5.000 – 7.000 K entsprechend anpassen lässt.



arKaos | PRO

### MediaMaster Update

ArKaos hat seine MediaServer Software MediaMaster in Version 3.2 RC 1 veröffentlicht und bringt folgende Neuerungen mit:

**LED Mapper:** Der LED Mapper wurde komplett neu programmiert.

**Kling-Net Mapper:** Der Kling-Net Mapper wurde entsprechend einiger Kundenwünsche ergänzt.

**ArKaos MediaMaster:** Auch die MediaMaster Software selbst wurde einem umfangreichen Update unterzogen und die Performance der Software an aktuellsten Computer Technologien angepasst.

**ArKaos MediaMaster (Simple Mode):** Speziell der Simple Mode wurde um viele kleine Details erweitert.

**Video Mapper:** Der VideoMapper wurde in Software Version 2.0 released. Neben kleineren Bug Fixes wurden viele kleine hilfreiche Funktionen ergänzt, die das Arbeiten mit dem Video Mapper noch einfacher gestalten.

**Nativer Capture Card Support:** Durch den nativen Support von Capture Karten wird die Einbindung von entsprechender Hardware noch einfacher. Latenzen werden auf ein Minimum reduziert. Der native Support wurde bereits mit Version 3.1 eingeführt und in Version 3.2 weiter verbessert.

**MA Net2 Unterstützung:** ArKaos MediaMaster lässt sich ab sofort in MA Net 2 Netzwerke einbinden. Die Anzahl der Universes wird entsprechend auf 256 Universes erweitert. Dank der Unterstützung von MSEX/CITP in den grandMA Konsolen der Generation 2 lässt sich nun auch Content aus ArKaos MediaServer Systemen übersichtlich in den Bildschirmen der Konsolen darstellen.

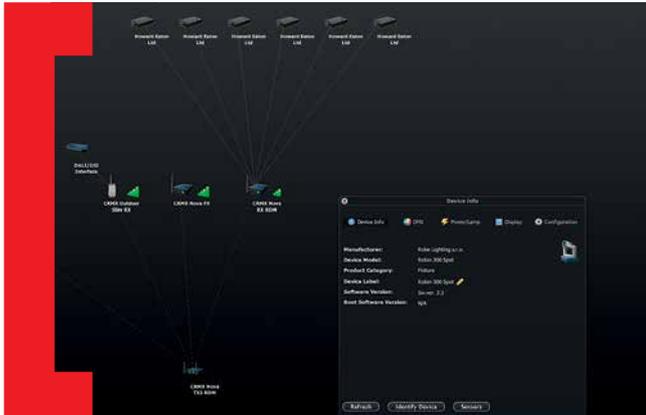


#### Technische Details

Detaillierte Release Notes und den aktuellen Download gibt es unter

<http://shop.imp.de>

# LumenRadio



## SuperNova 3

SuperNova ist das Gratis-Tool zur Konfiguration und Überwachung des gesamten Drahtlos-Netzwerkes von LumenRadio.

In der Version 3 können nun sowohl kabellose als auch kabelgebundene DMX-Geräte gemeinsam in einer übersichtlich gestalteten, grafischen Benutzeroberfläche angezeigt werden. Für den Anwender ergibt sich dadurch der Vorteil, dass eine Software den gesamten technischen Aufbau, und nicht mehr nur ein Teil davon, darstellen und überwachen kann. Die RDM Kommunikation erlaubt zudem das Auslesen und die Konfiguration von Geräte-Daten sowie die Überwachung aller Komponenten, ganz einfach beispielsweise vom FOH oder auch mittels Email/SMS-Push-Service. SuperNova 3 übernimmt das Management für die immer größeren Datenmengen für Shows und Installationen auf eine effiziente und verständliche Art und Weise.



## Robin ParFect 100

Mit dem Robin ParFect 100 bietet ROBE einen vollwertigen Ersatz für den klassischen PAR 64 Scheinwerfer. Der ParFect 100 überzeugt mit seinem engen Beam und hoher LED-Lichtleistung und erreicht dank vollwertiger RGBW-Farbmischung nicht nur gesättigte Farben, sondern auch Pastelltöne.

Insgesamt zwölf RGBW Multichips sorgen in Verbindung mit speziellen 7°-Optiken für überragende Helligkeit bei jeder Farbe.

Aufgrund der Software-Makros ist jede Farbe kompatibel zu allen anderen Geräten innerhalb der Robin LEDWash Familie.

Zusätzliche Effekte wie stufenlose Weißtöne, drei separat steuerbare LED-Zonen und Stroboskop-Makros bieten einen großen kreativen Spielraum beim Einsatz des Robin 100 ParFect.



## Mini Pony Profile

Eine wirkliche Alternative zu konventionellen Halogen-Profil-scheinwerfern bietet TECLUMEN mit dem Mini Pony Profile. Bestückt mit einem 50 Watt LED COB Chip zieht der Mini Pony Profile locker an vergleichbaren Profilscheinwerfern der 650 W Klasse vorbei und erreicht dabei annähernd die Werte eines vergleichbaren 1 kW konventionellen Scheinwerfers. Gleichzeitig überzeugt das Gerät durch eine homogenere Ausleuchtung des Beams.

Auch der oft angeführte Amortisierungszeitraum durch einen höheren Anschaffungspreis für LED-Scheinwerfer gegenüber konventionellen Profilscheinwerfern (650 W Leistung) trifft beim Mini Pony Profile nicht zu. Der Anschaffungspreis ist nicht höher als der des konventionellen Geräts inklusive aller benötigten Leuchtmittel über eine Laufzeit von 50.000 Stunden. Das bedeutet die Gesamte Einsparung an Strom- und Klimakosten in dieser Zeit, durch gerade mal 0,3 A an Stromaufnahme und die dadurch auf einen Bruchteil reduzierte Abwärme verglichen mit einem Halogen-Profilscheinwerfer, ist noch gar nicht berücksichtigt, wodurch jede Einsatzstunde des Mini Ponys bares Geld spart. Auch die Man-Power für den Austausch von Leuchtmittel (immerhin 25 Stück in 50.000 Stunden) ist noch nicht einkalkuliert. Noch nie war ein LED-Scheinwerfer als Ersatz für ein konventionelles Gerät sowohl rechnerisch als auch technisch so im Vorteil, wie der TECLUMEN Mini Pony Profile.

Erhältlich ist der Mini Pony Profile in zwei Varianten. „Feststrom 230V“, der sich ideal für den einfachsten Austausch von Geräten in bestehenden Installationen eignet da er direkt am Versatz mittels konventionellem Dimmer betrieben werden kann. Oder aber als DMX 512-ansteuerbares Modell, welches sich hervorragend für Neuinstallationen eignet, denn hier lassen sich externe Dimmerpacks direkt einsparen. Letztere Version ist optional mit Protokollen wie CRMX (drahtloses DMX von LumenRadio), DALI, CAN, 0-10V oder GPI erhältlich.



### Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://shop.lmp.de>



## APS - Advanced Power Supply

Durch den Einzug der LED-Technologie in die Beleuchtungsindustrie werden Dimmer immer seltener benötigt. LED-Scheinwerfer verfügen in der Regel über integrierte Dimmer. Und dennoch benötigen auch die modernsten Geräte ein sauberes Strom-Management. Dabei ist es nicht nur wichtig, das Equipment mit Strom zu versorgen, sondern zudem auch die gesamte Strom-Last zu überwachen.

Der australische Hersteller LSC Lighting, Spezialist für Lichtsteuerungen, Dimmerschränke und ausgeklügelte DMX-Lösungen, reagiert als einer der ersten auf die Veränderungen am Markt. Das APS System, welches für Advance Power Supply steht, wird ein unverzichtbares Schlüsselprodukt bei Produktionen, bei denen LED-Scheinwerfer und LED-Videoflächen, aber auch Movinglights, Audio-, Video- oder auch Broadcast-Equipment eingesetzt wird.

Dabei verteilt APS Eingangsströme von bis zu 156 A auf drei Phasen an zwölf Ausgänge, die wahlweise als Harting, Schuko oder Socapex erhältlich sind. Jeder Ausgang verfügt über einen kombinierten FI/Sicherungsautomaten mit zweipoliger Abschaltung – also Phase und Nullleiter –, was eine große Betriebssicherheit mit sich bringt und im Falle eines Fehlers nur der eine Kanal betroffen ist. Alle anderen Kanäle garantieren weiterhin einen reibungslosen Betrieb. Zudem übernimmt APS das Einschalten aller Kanäle. Entweder getriggert durch ein anliegendes DMX-Signal, über einen GPI-Eingang, beispielsweise für die Einbindung in Gebäudemanage-

ment-Systeme, oder ganz einfach über einen Schlüsselschalter werden alle Kanäle nacheinander zugeschaltet, um hohe Einschaltströme zu minimieren und das komplette System sicher und ohne Ausfälle hochzufahren. APS erkennt selbstständig die Verwendung mehrerer APS-Einheiten, kaskadiert diese automatisch und schaltet alle Kanäle der gesamten Installation nacheinander zu.

Ein wichtiger Punkt ist sicherlich die Einsparung von Energie. Denn sobald das DMX-Pult ausgeschaltet wird oder das Gebäudemanagement-System die Information zum Ausschalten gibt, trennt APS alle Kanäle sicher vom Netz und reduziert dadurch den Energie-Aufwand.

Zur Kontrolle der anliegenden Spannungen und der Auslastung des Systems findet der Anwender ein übersichtliches Touchscreen-Display. Hier lassen sich auch diverse Grundeinstellungen vornehmen – zum Beispiel für die Begrenzung der maximalen Eingangsspannung. Wird dabei eine maximale Spannung von 260 Volt vorgegeben, schaltet APS im Falle einer Überspannung durch einen fehlenden Nullleiter die entsprechenden Kanäle automatisch ab. Wertvolles Material wird somit sicher vor Überspannung geschützt.

Dank des großen Funktionsumfangs eignet sich APS für jede Anwendung, in der Strom kontrolliert und hochwertiges Licht, Ton-, Video- und Medienequipment geschützt werden soll – über alle Bereiche hinweg, sei es im mobilen Bereich oder bei Festinstallationen.

## pyrotechnik ]

### ... bevor ich es vergesse!



Liebe Freunde und Leser unserer unbedeutenden kleinen Kolumne, Gänzlich zu Recht erwarten Sie hier die üblichen leichten Sinnes aufs Papier gebrachten Gedanken aus unserer Feder – unterdes, es soll nicht so sein.

Wie durch jährlich wiederkehrendes übles Geschick häufen sich die Verpflichtungen unter uns alten Landadligen zum Jahresende immer drastisch.

Man kennt das ja: da ist der ein oder andere kleine Erbfolgekrieg nicht vernünftig zu Ende gefochten; in den verschiedenen Religionskriegen wird auch immer mal wieder eine Hand gebraucht; die Scharmützel an den Grenzen der Latifundien nehmen erfahrungsgemäß in der kalten Jahreszeit immer zu und zu allem Überfluß ist der nächste Kreuz-



zug auch noch nicht vernünftig vorbereitet. Da bleibt noch nicht einmal die Muße, bei einer fröhlichen Hatz die nächste Wildsau durchs Gehölz zu jagen, geschweige denn, eine Kolumne zu schreiben.

Wir bitten daher untertänigst um Verzeihung für diese intellektuelle Lücke und versprechen, uns im nächsten Jahr wieder mit ganzem Elan Ihrem Amusement zu widmen.

Wir wünschen allen unseren Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr.

Mit freudigem Hurra auf ins Getümmel

George Kloodt

NB: Jedes Jahr derselbe Mist: die Rüstung ist schon wieder zu eng.

# I am minime®!

## Come and get Me!



WINNER OF THE 2013  
**plasalondon**  
AWARDS FOR INNOVATION



shagadelic baby!  
[http://bit.ly/minime\\_teaser](http://bit.ly/minime_teaser)

# ROBE

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

**LMP**

Gildestraße 55  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: 054 51 / 59 00 800  
sales@lmp.de  
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.

# G3-Silence: neuer 2-Rad-Laufwagen für TRUMPF 95



Polyurethan Rollen • Gekapselte Kugellager • Drehwirbel • Gelpuffer